



27. November 2012

Besuch der Botschafterin Kanadas in der Schweiz

(IVS). - Die Botschafterin Kanadas in der Schweiz I.E. Roberta Santi wurde am Dienstag offiziell von der Walliser Regierung empfangen. Staatsratspräsidentin Esther Waeber-Kalbermatten und Vizepräsident Maurice Tornay vertraten zusammen mit Staatskanzler Philipp Spörri die Walliser Exekutive.

In Ihrer Begrüßungsrede stellte die Präsidentin der Walliser Regierung zahlreiche Vergleiche zwischen Kanada und dem Wallis an. "Wir teilen die prächtigen Landschaften, die wunderbare Natur und eine oftmals einzigartige Fauna und Flora, die es zu entdecken gilt". Aus diesem Grund bildet der Tourismus im Wallis wie in Kanada eine wirtschaftlich ausschlaggebende Rolle". Staatsratspräsidentin Waeber-Kalbermatten erinnerte sich an das erste Treffen mit Botschafterin Santi im Rahmen des Busunglücks im Goms im Jahr 2010 und äusserte ihre Hoffnung, dass sich die Verletzten in der Zwischenzeit vollständig erholt hätten.

Für Botschafterin Roberta Santi war jenes Unglück der Anlass ihres ersten Besuches im Wallis. Sie und ihre Landsleute hatten die rasche und professionell geleistete Hilfe der Walliser Retter in bester Erinnerung.

Die Zusammenarbeit zwischen dem Wallis und Kanada bezeichnete sie als ausgezeichnet, sei dies auf politischer, wirtschaftlicher oder kultureller Ebene; die Schweizer Investoren stehen in Kanada auf Platz 5, das Freihandelsabkommen zwischen der Schweiz und Kanada ist auf guten Wegen.

Die Delegation der Walliser Regierung wurde begleitet von Felix Ruppen, Grossratspräsident, Generalstaatsanwalt Jean-Pierre Gross, Marcel Maurer, Stadtpräsident von Sitten, Charles-André Elsig, Burgerpräsident von Sitten und Evelyne Crettex Reber, Präfektin des Bezirkes Sitten.

Fotos finden Sie auf www.vs.ch unter „Publikationen und Medien“

